

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)**

vom 20. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Februar 2023)

zum Thema:

**Suizidrate in Berlin im Jahr 2020 bis 2022**

und **Antwort** vom 06. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. März 2023)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14881**

**vom 20. Februar 2023**

**über Suizidrate in Berlin im Jahr 2020 bis 2022**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

In Bezugnahme auf die Ds. 18/25439 und Drucksache 19/10325

1. Wie viele vollendete Suizide gab es im Jahr 2020 bis 2022 in Berlin? Bitte quartalsweise, nach Geschlecht und in geeigneten Altersgruppen darstellen.

Zu 1.:

Fälle von vollendeten Suiziden werden in Berlin durch die Todesursachenstatistik erfasst. Die aktuellsten zur Verfügung stehenden Daten der Todesursachenstatistik sind jene vom Kalenderjahr 2021.

**Sterbefälle aufgrund vorsätzlicher Selbstbeschädigung (ICD-10: X60-X84) in Berlin 2020 - 2021 nach Geschlecht und Altersgruppen  
- absolut**

	Sterbedatum Jahr							
	2020				2021			
	Quartal				Quartal			
	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Geschlecht</b>								
<b>männlich</b>								
<b>Alter</b>								
<b>bis 49 Jahre</b>	26	38	23	22	20	21	29	33
<b>50 Jahre und älter</b>	46	47	43	48	58	44	34	56
<b>insgesamt</b>	72	85	66	70	78	65	63	89
<b>weiblich</b>								
<b>Alter</b>								
<b>bis 49 Jahre</b>	4	8	11	9	10	10	12	12
<b>50 Jahre und älter</b>	15	24	24	24	22	20	16	37
<b>insgesamt</b>	19	32	35	33	32	30	28	49
<b>insgesamt</b>								
<b>Alter</b>								
<b>bis 49 Jahre</b>	30	46	34	31	30	31	41	45
<b>50 Jahre und älter</b>	61	71	67	72	80	64	50	93
<b>Total</b>	91	117	101	103	110	95	91	138

(Datenquelle: AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung: SenWGPG - I A -)

2. Welche Studien/Projekte sind dem Senat bekannt, die die Gründe für Suizide in Berlin untersuchen, insbesondere mit Blick auf die pandemische Lage?

Zu 2.:

Im Folgenden werden die Projekte aufgezeigt, die dem Senat zu der Fragestellung bekannt sind:

<b>Angebot</b>
Berliner Krisendienst
Kontakt- und Beratungsstellen
Alkohol- und Medikamentenberatungsstellen
Psychiatrische Zuverdienste

[U 25] des Caritasverbands für das Erzbistum Berlin e.V.
Verschiedene Telefonseelsorgen
Mental Health First Aid - psychische Erste Hilfskurse
Fachstelle Suizidprävention
Netzwerk Suizidprävention
Woche der seelischen Gesundheit
Fachdienste des Öffentlichen Gesundheitsdienst
Kliniken bzw. Fachabteilung der Pflichtversorgung

3. Ist es aufgrund der pandemischen Lage zu einer Erhöhung der Suizidrate gekommen?

Zu 3.:

Bisher gibt es keine Hinweise für einen kausalen Zusammenhang zwischen einer erhöhten Suizidrate und der pandemischen Lage.

4. Wie hoch ist die Belegung von Kinder- und Jugendpsychiatrien in Berlin? Welche konkreten Maßnahmen ergreift der Senat, um die Situation zu verbessern? Bitte monatlich auflisten.

Zu 4.:

Die jährlichen Auslastungszahlen der kinder- und jugendpsychiatrischen Fachabteilungen werden vom Amt für Statistik Berlin Brandenburg veröffentlicht. Der Statistische Bericht für das Jahr 2021 wurde im Dezember 2022 veröffentlicht. Die Auslastungsdaten zum Jahr 2022 liegen der Senatsgesundheitsverwaltung noch nicht vor.

Nachfolgend wird daher die Auslastungszahl für den Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie aus dem Jahr 2021 aufgeführt.

Jahr	2021
Auslastung	85,2 %

(Datenquelle: AfS Berlin-Brandenburg)

Im Krankenhausplan 2020 des Landes Berlin wurden vor dem Hintergrund der zu erwartenden Bevölkerungszunahme bis zum Jahr 2025 134 neue Kapazitäten für den Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie ausgewiesen, so dass das geplante Bettenangebot bis zum Jahr 2025 insgesamt 601 Betten und Plätze zur Versorgung schwer psychisch erkrankter Kinder und Jugendlicher umfasst.

5. Wie hoch ist die Belegung von Psychiatrien in Berlin? Welche konkreten Maßnahmen ergreift der Senat, um die Situation zu verbessern? Bitte monatlich auflisten.

Zu 5.:

Die jährlichen Auslastungszahlen der erwachsenenpsychiatrischen Fachabteilungen werden vom Amt für Statistik Berlin Brandenburg veröffentlicht. Der Statistische Bericht für das Jahr 2021 wurde im Dezember 2022 veröffentlicht. Die Auslastungsdaten zum Jahr 2022 liegen der Senatsgesundheitsverwaltung noch nicht vor.

Nachfolgend wird die Auslastungszahl für den Fachbereich Allgemeine Psychiatrie aus dem Jahr 2021 aufgeführt.

Jahr	2021
Auslastung	92,1 %

(Datenquelle: AfS Berlin-Brandenburg)

Im Krankenhausplan 2020 des Landes Berlin wurden vor dem Hintergrund der zu erwartenden Bevölkerungszunahme bis zum Jahr 2025 339 neue Kapazitäten für den Fachbereich Allgemeine Psychiatrie ausgewiesen, so dass das geplante Bettenangebot bis zum Jahr 2025 insgesamt 3.182 psychiatrische Betten, stationsäquivalente Behandlungseinheiten und Plätze zur Versorgung schwer psychisch erkrankter Erwachsener umfasst.

Berlin, den 06. März 2023

In Vertretung

Dr. Thomas Götz

Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung